



Jahresbericht 2020

1. Ausgaben für den Stiftungszweck - Projektförderung

Im Berichtsjahr 2020 hat die Stiftung insgesamt **145.117 €** für ihre Entwicklungsprojekte aufgewendet. Die Förderungen dienten im Einzelnen der Realisierung folgender Maßnahmen:

Foyer Jeunes Filles, Burkina Faso

2019 hatte sich die Sicherheitslage um Thiou verschlechtert, islamistische Einheiten aus Mali verübten häufiger Anschläge im Norden Burkina Fasos, so dass in vielen Orten schon Schulen geschlossen wurden und die Einwohner*innen ins Landesinnere flohen. Deshalb beschloss der Verein „Aide pour la scolarisation des filles“ (Apsf), der das Wohnheim betreibt, in der Provinzhauptstadt Ouahigouya nach einem Objekt zu suchen, wo die Mädchen sicherer leben können. Mithilfe vieler engagierter Spender*innen konnte die Stiftung Brücke zu Sommerbeginn ein geeignetes Grundstück mit Gebäude für **40.000 €** finanzieren. Über den Sommer fanden Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen statt, dabei fielen **8.857 €** Renovierungskosten und **9.839 €** Ausbaurkosten an. Die Kosten für die Grundstücksumschreibung und Steuern betragen **3.049 €**. Ende des Jahres konnte mit **2.300 €** der 1. Teil eines Solarbrunnens finanziert werden.

All diese Gelder konnten von den eingeworbenen Spenden finanziert werden.

Die Auszubildenden-WG, die in Ouahigouya eine Mietwohnung bewohnte, zog als erstes in das neue Haus, um Miete zu sparen. Bis Schuljahresbeginn im Oktober 2020 waren die Mädchen aus Thiou ins neue Wohnheim umgezogen. Die Stiftung übernahm für die Schülerinnen die Schulkosten mit **839 €**. Die Hausmutter erhielt für die Betreuung der Mädchen im neuen Schuljahr ein Gehalt von **1.098 €**. Das neue Haus bietet nun Zuflucht für rund 40 Schülerinnen und 7 Auszubildende.

In der Wohngemeinschaft leben aktuell zwei junge Frauen, die im Oktober das 2. Ausbildungsjahr als Krankenpflegerin bzw. Krankenpflegehelferin begonnen haben, vier Frauen, die in einer Schneiderlehre sind, und eine Frau, die eine Ausbildung zur Friseurin macht.

Die Kosten für Ausbildung der jungen Frauen betragen **2.379 €**, Nahrung, Kleidung und Schulmaterial **1.404 €**. Außerdem wurde für **191 €** Seife für Handhygiene gekauft. Weitere **850 €** wurden für einen Praktikumsplatz, für andere Hygienemittel und Reparaturarbeiten an einem Moped gebraucht.

Insgesamt wurden für das Projekt im Berichtszeitraum **70.779 €** aufgewendet.

Schulbau in Burkina Faso

In der Schule in Koakoaghin sind die Schülerzahlen in den letzten Jahren stark angestiegen. Deshalb war ein vierter Klassenraum nötig, der mit finanzieller Hilfe von der Stiftung Brücke rechtzeitig zum neuen Schuljahr im Herbst 2020 fertiggestellt und bezogen wurde. Für Baukosten wurden **9.743 €** und die Einrichtung **2.005 €** aufgewendet. Ab dem neuen Schuljahr kamen 43 neue Schülerinnen und Schüler hinzu, zum Teil auch aus den Nachbargemeinden. Die ersten neun Absolventinnen besuchen bereits die weiterführende Schule in Kogho, etwa zwölf Kilometer entfernt. Sie müssen meist bei dort ansässigen Verwandten wohnen, denn es gibt weder Straßen noch öffentliche Verkehrsmittel. Für sie wurden die Schulkosten in Höhe von **549 €** übernommen. Insgesamt 130 Schüler*innen erhielten für **851 €** Schultaschen und Corona Schutzmaßnahmen (Waschbecken, Seife, Masken).

Beim Schulgebäude half die ganze Elternschaft mit, zum Beispiel aus Sand und Zement Bausteine herzustellen. Die komplizierten oder sicherheitsrelevanten Arbeiten übernahm ein Handwerksbetrieb. Ein Vater engagierte sich so, dass die Firma ihn als auszubildenden Maurer anstellte. Mittlerweile kann er mit dieser Stelle seine Familie ernähren.

Insgesamt wurden für das Projekt im Berichtszeitraum **13.148 €** aufgewendet.

MATI, Bangladesh

Das am dichtesten besiedelte Land der Welt, Bangladesh, ist auch vom Coronavirus bedroht. Ab dem 22.3.2020 galt eine allgemeine Ausgangssperre, die von Militär und Polizei kontrolliert wurde. Für unseren Projektpartner MATI bedeutete das zunächst, alle Mitarbeiter*innen nach Hause zu schicken und die Arbeit ruhen zu lassen. Um die größte Not zu mildern, stellte die Stiftung Brücke **10.000 €** bereit, um 360 Familien (ca. 1.850 Personen) mit Nahrungsmittelpaketen zu unterstützen.

Im Laufe des Jahres wurden die Ausgangssperren etwas gelockert, sodass die Landbevölkerung wieder ihre Felder bewirtschaften konnten. Aber für die meisten Arbeiter*innen entfielen ihre bisherigen Arbeitsmöglichkeiten. Die Schulen blieben das ganze Jahr über geschlossen.

Tagungshaus und Ausbildungsprojekt

Das Schulungs- und Tagungshaus mit integriertem Hotelbetrieb musste ebenfalls seinen Betrieb schließen. Die Zeit wurde für einen weiteren Ausbau genutzt. Statt der erwarteten Zielgruppe, wie z.B. Hilfsorganisationen, die hier Konferenzen und Workshops machen können, wurden in der Zeit Arbeitsgruppen von MATI bewirtet und verköstigt. Damit waren auch die Jugendlichen beschäftigt, die eine Ausbildung im Hotelbetrieb machen (Küche, Hauswirtschaft und Service) Stiftung Brücke finanzierte mit **7.333 €** diese Ausbildung.

Das Millenniumsdorf Harguzirpar

Das Millenniumsdorf agiert inzwischen weitgehend selbständig, litt aber in 2020 ebenso wie andere Dörfer an der Corona Pandemie und ihren Folgen. Die **Spargruppen der Frauen** und die **Vorschule** wurden weiter mit **2.451 €** unterstützt.

Das SDG-Village Borobilerpar

Die Arbeiten in dem Dorf, mit dem wir die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (*Sustainable Development Goals*, kurz SDG) umsetzen wollen, stagnierten in 2020 ebenfalls weitgehend.

Mit unserer Soforthilfe konnten aber für einige Wochen 253 Familien in Borobilerpar mit Reis; Linsen, Kartoffeln und Speiseöl versorgt werden.

Unter extremen Bedingungen haben die Mitarbeiter*innen von MATI zusammen mit den Familien an den vereinbarten Zielen weitergearbeitet:

10 Familien wurden bei der Bewirtschaftung ihrer Kleinstgärten in Säcken unterstützt. Medizinische Hilfe wurde so gut geleistet, wie es eben ging.

Für einige wenige Familien konnten Brunnen angelegt werden.

Für andere Familien wurden endlich Toiletten gebaut.

720 Bäume aus den Baum-schulen wurden im Dorf verteilt und gepflanzt.

Für die gesamten Arbeiten im SDG-Village wurden **8.764 €** benötigt.

Das Projekt Mädchenpatenschaften

Während sich der Alltag für viele Menschen in Bangladesch nach Beendigung des Lockdowns Ende Mai langsam wieder in Richtung Normalität bewegte, blieben die Schulen im Land weiterhin geschlossen. Dies betraf natürlich auch direkt die Patenmädchen, die von der Stiftung Brücke unterstützt werden. Sie blieben das ganze Jahr über zu Hause.

MATI hatte von Anfang an entschieden, dass die Mädchen weiterhin das monatliche Schulstipendium erhalten, denn die Familien hatten und haben ja mit massiven Einkommenseinbrüchen zu kämpfen. Während des Total-Lockdowns durften die Felder nicht bestellt werden. Frauen, die in anderen Haushalten oder in der Textil-Industrie arbeiteten, verloren von heute auf morgen ihre Arbeit, und damit meist das einzig reguläre Einkommen in den Familien. Die Männer, die als Tagelöhner arbeiteten, hatten monatelang kaum ein Einkommen.

Damit die Eltern in dieser kritischen Lage die Töchter nicht verheirateten, war es wichtig, die Förderung aufrecht zu erhalten. Die Mädchen haben sich auch regelmäßig an den von MATI organisierten Aufklärungskampagnen beteiligt, und zum Beispiel über Corona - Hygiene-Maßnahmen aufgeklärt, da viele Menschen den Sinn von Masken und Abstand halten nicht verstehen. Sie haben auch Bäume gepflanzt, und weiterhin über die negativen Folgen von Kinderheirat aufgeklärt.

Die Patenmädchen machten sich natürlich große Sorgen, wie es mit ihrer schulischen Zukunft weitergeht. Während die Schüler*innen, die es sich leisten können, Privat-Unterricht nehmen, haben die ärmeren Schüler*innen große Sorge abgehängt zu sein, wenn die Schulen wieder öffnen. Insgesamt wurden 46 Mädchenpatenschaften mit **7.337 €** finanziert. Eine Einzelunterstützung für die Familie eines Mädchens betrug **375 €**.

Gesundheitsambulanz

Die Ambulanz hat in 2020 sehr gute und wichtige Arbeit geleistet. Angefangen von Aufklärung und Versorgung mit Masken und Hygienemitteln im Projektgebiet von MATI hatte die Ambulanz auch viel zu tun mit der Versorgung von Erkrankten.

Besonders in der Anfangszeit der Pandemie war die Arbeit der Ambulanzmitarbeiter*innen risikoreich, und viele der MATI-Mitarbeiter*innen erkrankten trotz aller Schutzmaßnahmen selber.

Die Stiftung Brücke hat das Gehalt für einen **Gesundheitshelfer** mit **2.384 €** finanziert.

Schulspeisung

Die **Schulspeisung der MATI-Schule** in Huzurikanda finanzierte die Stiftung Brücke mit **4.706 €**. Da Schule aber nicht stattfinden konnte, wurden Lebensmittel an die besonders bedürftigen Familien von Huzurikanda verteilt, teils sogar mit Feuerholz zum Kochen, da sich die Familien auch das nicht leisten konnten.

MATI erhielt insgesamt **43.350 €**.

Solace Abessinia, Äthiopien

Das Seniorinnen-Wohnprojekt im Solardorf Rema in Äthiopien wurde mit **1.200 €** für den Lebensunterhalt und die medizinische Versorgung der alten Frauen gefördert.

Child Development Center Harare, Simbabwe

Die Stiftung Brücke finanzierte den weiteren Ausbau der Schule mit **1.440 €**.

Der 'total lockdown' in Simbabwe führte dazu, dass die wirtschaftliche Situation für die Bevölkerung immer schwieriger wurde, zumal es keine staatliche Unterstützung wie in Deutschland gab. 'Total lockdown' für Simbabwe bedeutete, dass alle Bürger zu Hause bleiben mussten, außer denen, die 'systemrelevanten Tätigkeiten' nachgingen. Diese Ausgangsbeschränkungen wurden von den Sicherheitskräften streng kontrolliert."

Mit Hilfe der Spendengelder Stiftung Brücke konnten die laufenden Kosten wie Lehrergehälter, Schulmaterial, Verbrauchs- und Hygieneartikel sowie Nahrungsmittel, welche nicht vom schuleigenen Feld kamen, finanziert werden. Dafür wurden **9.000 €** ausgegeben. Weitere **4.000 €** wurden bereits im Berichtszeitraum schon für das 1. Trimester 2021 ausgezahlt.

Insgesamt wurden für das Projekt im Berichtszeitraum **14.440 €** aufgewendet.

Pouni, Aufforstungen in Burkina Faso

In Burkina Faso sind die Folgen des Klimawandels deutlich sichtbar: unregelmäßige Regenfälle, Trockenheit, immer heißeres Klima, Hunger. Eltern und Lehrer einer Schule in dem Dorf Pouni, westlich von der Hauptstadt Ouagadougou, entwickelten die Idee zu einem Aufforstungsprojekt. Schüler*innen pflanzten zusammen mit ihrem Lehrern Bäume zur Klimaverbesserung, sowohl auf dem Schulgelände, wie auch bei

jedem Schüler und jeder Schülerin zu Hause. Dabei wurden Kenntnisse über Anpflanzungen und Baumpflege an die Schüler*innen vermittelt. 1.250 m² Land wurden von einem Zaun umgeben und dort wurden 50 Bäume gepflanzt. 210 Schülern haben einen Baum zu betreuen und jeweils ein Elternteil ist für die Pflege des Baumes seines Kindes zu verantwortlich.

Insgesamt wurden für das Projekt im Berichtszeitraum **2.200 €** aufgewendet.

Zusammenfassend müssen wir feststellen, dass alle geförderten Projekte mit den Folgen der Corona Pandemie zu kämpfen hatten, und die Armut wieder zugenommen hat.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte auch die Stiftung Brücke keine Veranstaltungen durchführen. Auch alle Märkte wurden abgesagt.

Pädagogische Arbeit

Schulbesuche konnten in 2020 nicht stattfinden.

Berichte in der lokalen Presse

Aktuelle Presseinformation der Stiftung Brücke vom 16.1.2020
World Education Day - Ausbau der Schule in Burkina Faso

Donnerstag, 13.2.2020

" Auch sehen, was nicht so gut läuft"

<https://www.badische-zeitung.de/auch-sehen-was-nicht-so-gut-laeuft>

Aktuelle Presseinformation der Stiftung Brücke vom 10.3.2020
Schicke Klamotten nützen der Gesundheit in Bangladesh
Kleiderkreisel für Frauen von Stiftung Brücke und Zentrum für Psychiatrie in Emmendingen am 25.4.2020

Aktuelle Presseinformation der Stiftung Brücke vom 18.3.2020
Der Kleiderkreisel kann leider nicht stattfinden

Aktuelle Presseinformation der Stiftung Brücke vom 26.3.2020
Gewalt in Burkina Faso - fast eine Million auf der Flucht

Samstag, 28.3.2020 "Stiftung Brücke bittet um Spenden"
<https://www.badische-zeitung.de/stiftung-bruecke-bittet-um-spenden--184435895.html>

Aktuelle Presseinformation der Stiftung Brücke vom 2.4.2020
Überwältigende Spendenbereitschaft -Stiftung Brücke bereitet Umzug vor

Donnerstag, 16.4.2020 "Stiftung Brücke gibt grünes Licht für den Kauf!"
<https://www.badische-zeitung.de/stiftung-bruecke-gibt-gruenes-licht-fuer-den-kauf--184820179.html>

Donnerstag, 18.6.2020 "Corona stoppt Schulessen"
<https://www.badische-zeitung.de/corona-stoppt-schulessen--186413541.html>

Weitere Informationen zum Harare Child Development Center

Aktuelle Presseinformation der Stiftung Brücke vom 16.6.2020
Corona bedroht erfolgreiches Schulprojekt in Simbabwe

Mittwoch, 15.7.2020 "Hat die Schule in Simbabwe eine Zukunft?"
<https://www.badische-zeitung.de/corona-stoppt-schulessen--186413541.html>

Aktuelle Presseinformation der Stiftung Brücke vom 13.8.2020
Corona bedroht Familien in Bangladesh - Einkommen schaffende Maßnahmen

Freitag, 28.8.2020 "Corona bedroht die armen Familien"
<https://www.badische-zeitung.de/corona-bedroht-die-armen-familien--193318369.html>

Aktuelle Presseinformation der Stiftung Brücke vom 27.10.2020
Neues sicheres Wohnheim von Stiftung Brücke in Burkina Faso bezogen

Donnerstag, 29.10.2020 "Sicheres Heim für Mädchen"
<https://www.badische-zeitung.de/sicheres-heim-fuer-maedchen--197368215.html>

Aktuelle Presseinformation der Stiftung Brücke vom 19.11.2020
Kalender und Weihnachtsgeschenke helfen bei Bildungsarbeit

Montag, 1.12.2020 "Spendensumme verdoppelt sich"
<https://www.badische-zeitung.de/spendensumme-verdoppelt-sich--198461917.html>

Rundbriefe

In vier Rundbriefen wurden etwa 1.000 Personen aus dem E-Mail-Verteiler „Freundeskreis der Stiftung Brücke“ jeweils aktuell über die Aktivitäten der Stiftung informiert. (Siehe Homepage)

Internet

Unter www.stiftung-bruecke.de und über Facebook ist die Stiftung Brücke im Internet präsent. Die Informationen werden laufend aktualisiert durch Text- und Bildbeiträge.

Kalender 2020

Auch für das Berichtsjahr wurde ein DIN A3 – Kalender gestaltet mit Großfotos der Projekte und Textbeschreibungen. Spender erhielten ihn als Dank, ansonsten kostete er 8 €.

3. Ehrenamtliches Engagement

Die Arbeit bei der Stiftung Brücke wird geleistet mit einem hohen Engagement von ca. 30 Ehrenamtlichen.

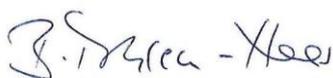
In vier Arbeitsgruppen – Verwaltung, Finanzen, Spenderbetreuung – Projektbetreuung – Märkte, Warenwirtschaft – Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising – sind viele Helferinnen und Helfer aktiv und unterstützen die Aktivitäten der Stiftung Brücke.

Durch ein deutlich erhöhtes Spendenaufkommen gab es viel zu tun. Auch unter den erschwerten Bedingungen von Kontaktbeschränkungen etc. gelang es, die Projektbetreuung aufrecht zu halten, eine gute Öffentlichkeitsarbeit und Spendenakquise zu machen und gegen Ende des Jahres sogar noch, kontaktlos Waren aus Bangladesh und Burkina Faso zu verkaufen.

4. Organe der Stiftung

Der Vorstand der Stiftung und der Stiftungsrat tagten in etwa 6wöchigem Turnus zusammen. Es wurden alle wesentlichen Belange gemeinsam diskutiert und entschieden, insbesondere die Vergabe der Fördermittel.

Emmendingen, 7. Juni 2021



Bettina Mühlen-Haas



Martin Münch

Vorstand

Anlage: Jahresrechnung 2020

Vorstand:
Bettina Mühlen-Haas
Martin Münch

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE12 1002 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33BER

Jahresrechnung und Vermögensübersicht der Stiftung Brücke				
Teil 1: Einnahmen- / Ausgabenrechnung vom 1.1.2020 bis 31.12.2020				
Laufende Tätigkeit:				
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit				
Erträge des Stiftungsvermögens	Wertpapierertrag	458,56 €		
Spenden		144.740,61 €		
Einnahmen aus Fördermitteln		- €		
sonstige Einnahmen für den Stiftungszweck		4.976,10 €		
Summe Einnahmen aus lfd. Tätigkeit		150.175,27 €		
II. Ausgaben der laufenden Tätigkeit				
Ausgaben für den Stiftungszweck	Projektförderung	145.117,00 €		
Ausgaben für die Stiftungsverwaltung	Sachausgaben	1.072,80 €		
	Spendenwerbung	6.254,87 €		
Kosten der Vermögensverwaltung		96,74 €		
Summe Ausgaben lfd. Tätigkeit		152.541,41 €		
Überschuss / Verlust lfd. Tätigkeit			- 2.366,14 €	
Finanzbereich:				
I. Einnahmen im Finanzbereich				
1. Zustiftungen		- €		
2. Einnahmen aus Abgängen von Finanzanlagen		- €		
3. sonstige Einnahmen im Finanzbereich		- €		
Summe Einnahmen im Finanzbereich		- €		
II. Ausgaben im Finanzbereich				
1. Ausgaben f. d. Erwerb v. Finanzanlagen		- €		
2. sonstige Ausgaben im Finanzbereich		353,97 €		
Summe Ausgaben im Finanzbereich		353,97 €		
Überschuss / Verlust Finanzbereich			- 353,97 €	
Überschuss / Verlust insgesamt				- 2.720,11 €

Stiftung Brücke			
Teil 2: Vermögensrechnung zum 31.12.2020			
Anlagevermögen:			
Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens			
a) Aktienfonds	AMUNDI FDS-Global Ecolog		12.831,46 €
b) Mischfonds	BFS Nachhaltigk.		25.179,00 €
	MEAG Fairreturn		9.611,36 €
	FOS Rendite+Nachhaltigkeit		11.338,56 €
Summe Anlagevermögen			58.960,38 €
Kurswertänderung zum Vorjahr: 841,54 €			
Umlaufvermögen:			
Bankguthaben	a. Abw.konto	-	1.426,93 €
	d. Spendenkonto		19.278,65 €
Kasse			2.127,69 €
Summe Umlaufvermögen			19.979,41 €
Bilanzsumme			78.939,79 €
Verbindlichkeiten sind nicht vorhanden.			
Teil 3: Ergebnisrechnung zum 31.12.2020			
Ausgangsbestand 2019 (Umlaufvermögen):			22.699,52 €
Zugang 2020 (siehe Teil 1):		-	2.720,11 €
Zugang aus Zustiftungen			- €
Umschichtung Umlaufvermögen zu Anlagevermögen			- €
Umlaufvermögen 2020			19.979,41 €
Eigenkapital und Schulden (Passiva)			
A Eigenkapital			
I. Stiftungsvermögen			
1. Grundstockvermögen			53.184,88 €
2. Zustiftungen			2.897,25 €
3. eigene Zuführungen z. Stiftungsvermögen			- €
II. zweckgebundene Rücklagen			
Überschuss/ Fehlbetrag zum Wert des Anlagevermögens			2.878,25 €
Summe Eigenkapital			58.960,38 €
Freie Rücklage zum Erhalt des Stiftungsvermögens			13.000,00 €
Summe			78.939,79 €